

KARRIEREBAUSTEIN



Wert-schätzung?



JÜRGEN KASCHUBE

In einer Mitarbeiterbefragung erhält eine Führungskraft aus dem Vertrieb ein kritisches Zeugnis. Die Umsätze sind sehr gut, aber die Mitarbeiter bemängeln, dass sie nicht geführt werden: „Hat nie Zeit für uns – kaum Information – keine Anerkennung für gute Leistungen – wir spüren keine Wertschätzung – Unterstützung in der Weiterentwicklung der Fähigkeiten fehlt!“ Die Führungskraft wirkt getroffen, da sie immer das Gefühl hatte, die unbestritten gute Leistung aller zu würdigen und durch den eigenen Einsatz Vorbild zu sein. Gleichzeitig bekennt sie, dass sie nicht weiß, wie sie den Wünschen der Mitarbeiter nachkommen soll, und dass das persönliche Gespräch kaum stattfindet. Der Wunsch nach personeller Entlastung durch neue Mitarbeiter ist als nicht finanzierbar abgelehnt worden. Eine Lösung kann nur im Austausch mit den Mitarbeitern gefunden werden. Im Workshop vertreten die Mitarbeiter ruhig und ohne Jammern, aber konsequent ihre Bedürfnisse. Sie erkennen die Leistung und Belastung ihrer Führungskraft an und entwickeln Vorschläge. Wertschätzung äußert sich in ihren Augen nicht in einer umfassenden Betreuung, sondern in einer Vielzahl kleiner Gesten, die signalisieren, dass sie als Leistungsträger und als Menschen wahrgenommen werden. Am Ende sind beide Seiten hoffnungsvoll. Die Mitarbeiter erleben den offenen Austausch als Beginn von etwas, was sie lang vermisst haben. Die Führungskraft gesteht ein, dass sie Wertschätzung immer als etwas Großes und Außergewöhnliches gesehen hat und nie als das Alltägliche, das so leicht zu übersehen ist. Jürgen Kaschube ist Wirtschaftspsychologe und Privatdozent.

Mehr zu diesem Thema auf www.karriereforum.eu

Gesundes Führen gefragt

Management. Die Anforderungen an Führungskräfte steigen. Neben den üblichen Aufgaben wird das Thema „gesundes Führen“ immer wichtiger.

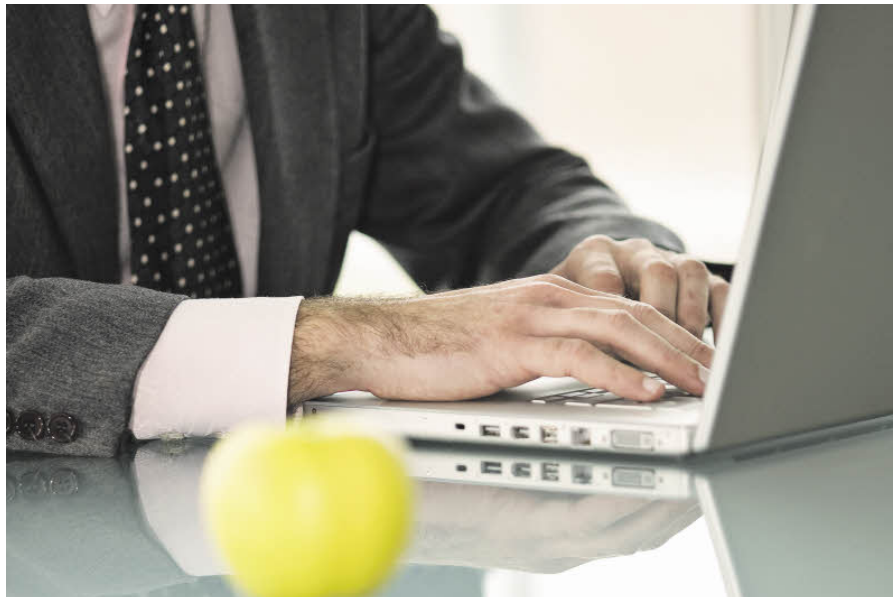
SALZBURG (SN). Wirtschaftliche Herausforderungen und Veränderungen rücken die Frage nach Erfolgsstrategien noch stärker in den Vordergrund. Immaterielle Faktoren zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen gewinnen dabei immer mehr an Bedeutung.

„Motivation, Commitment sowie physische und psychische Gesundheit sind wesentliche Säulen der Leistungsbereitschaft und -fähigkeit“, weiß Gerhard Greimel, geschäftsführender Gesellschafter der Greimel Management Entwicklung GmbH, Wien. Er ist Trainer und Berater für Führungskräfteentwicklung, Organisationsentwicklung und Potenzialeinschätzung, verfügt über Berufserfahrung im Schulwesen sowie Führungserfahrung im Bankbereich und in einem Beratungsunternehmen.

Aus seiner Erfahrung heraus ist Mitarbeiterorientierung keine Sozialromantik, sondern dient auch dem Markt und den Kunden und somit in letzter Konsequenz dem wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens.

Er führt zum Thema „Gesundes Führen“ einige zentrale Punkte an, die zu beachten sind:

- Marktorientierung und Mitarbeiterorientierung: Welchen Stellenwert hat dabei die Gesundheit?
- Was wird überhaupt unter dem



Gesundes Führen umfasst viele Maßnahmen.

Bild: SN/BILDAGENTUR WALDHAUSSL

Begriff „Gesundheit“ verstanden?

■ Der Stellenwert der Arbeit für Menschen hat positive und negative Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit.

■ Schlechte Führung kann die Mitarbeiter krank machen.

■ Gesundes Führen bedeutet für die Führungskräfte aber auch ein Agieren in einem Spannungsfeld.

■ Es gibt viele Faktoren einer mitarbeiterorientierten Gesundheitskultur. Diese beeinflussen die Anforderungen

an die Organisationsgestaltung und das Führungsverständnis.

■ Konsequenzen für die Führungspraxis und für die Organisationsentwicklung sind genau zu bewerten.

Veranstaltungstipp: Gerhard Greimel ist mit dem Thema „Wie krank machen Organisationen – Kann gesundes Führen gelingen?“ beim Human Resources Business Club (HRBC) zu Gast. Nähere Informationen unter: www.hrb-club.at

KARRIERESPRUNG

Martschin & Partner

Carina Plan-dor, Bakk. (24), verstärkt das PR-Team von Martschin & Partner als PR-Assistentin und Projektmanagerin für die Bereiche Onlinekommunikation, Produktion und Veranstaltungen.



UPS

UPS hat kürzlich Rick Fletcher (37) zum neuen Country Manager für Österreich und Slowenien, mit Sitz in Wien, ernannt.



Renault

Didier Goyens (49) übernimmt zum 1. Mai die Verantwortung als Country Operations Manager und Vertriebsdirektor bei der Renault Österreich GmbH. Sein Vorgänger



Olivier Wittmann übernimmt die Direktion Kundendienst und Qualität für die Region „Euromed Afrika“ bei Renault S.A.

Austrian Standards

Das Komitee 041 „Feuerwehrtechnik und Brandschutzwesen“ bei Austrian Standards steht unter der neuen Leitung von OAR Michael Mig-gitsch (55). Er folgt Ing. Alois Affenzeller, stv. Landesbrand-direktor und Landesfeuer-wehrinspektor von OÖ. Mig-gitsch ist Leiter des steirischen Landesfeuerwehrenspektorats, Landesbrandschutzbeauftragter und Referatsleiter Feuerwehrtechnik im Österr. Bundesfeuerwehrverband.



Kununu

Dr. Florian Mann (33) ist seit März 2014 neues Mitglied der kununu-Geschäftsführung.



Canon

Annabelle Pineda (38) hat mit 17. März die Position Director Human Resources übernommen und ist somit für alle Human-Resources-Agen-den von Canon Austria verantwortlich. Andreas Ekl (49) legt seine bisherigen Agenden als Director HR zurück, bleibt aber für die Emerging Markets Business Unit als HR Director tätig.



Garant Austria

Heinz Kucera (45) übernahm per 1. April die Funktion des Modulmanagers bei Garant Austria. Der Möbel- und Geräteprofi bringt mehr als 20 Jahre Berufserfahrung im Verkauf mit.



Cognosec

Mit Markus Steiner (43) bekommt der IT-Sicherheitsdienstleister Cognosec hochkarätigen Neuzugang im Bereich Business Development.



Konzept 74

Mag. Martin Dachs ist Inhaber der neu gegründeten Konzept-74-Werbeagentur mit Sitz in Anthering bei Salzburg.



Sofitel

Jennifer McLaughlin verstärkt seit März das Team des Sofitel Vienna Stephansdom und leitet den Bereich Sales und Marketing sowie Reservierung.



KARRIEREBIBLIOTHEK INGENIEURWESEN

Ihr Wegweiser durch die Ingenieurbranche.

Die „Karrierebibliothek Ingenieurwesen“ informiert Sie über Berufsbilder und Trends. Sie bietet Selbsttests, Übungen und Checklisten.

Holen Sie sich jetzt das Buch mit Ihrer SN CARD um nur 7,95 Euro statt 9,90 Euro (zzgl. 2,- Euro Versand- und Bearbeitungsgebühr).

Bestellung unter sncard.salzburg.com oder telefonisch unter +43 662/8373-222. Auch im Foyer der „Salzburger Nachrichten“ erhältlich.



Salzburger Nachrichten
DIE VERLESENSTESTE ZEITUNG ÖSTERREICHS